

# Zur letzten Ruhe zurück in die Natur

Bestattungskultur erlaubt vielfältige Beisetzungsformen

## GRABSTÄTTEN BLEIBEN ORTE DER TRAUER

Für viele Trauernde waren Gräber auf Friedhöfen lange Zeit wichtige Orte der Trauer, zu denen sie zurückkehren konnten, um sich an den Verstorbenen zu erinnern. Das ändert sich auch mit den naturnahen Beisetzungsformen nicht, da jede Beerdigung, selbst die Seebeisetzung, mit einem konkreten Ort verbunden ist. In Deutschland besteht weiterhin bei Erd- und Feuerbestattungen eine Beisetzungsspflicht.



## Für Sternenkinder

In diesem Sommer wurde auf dem Friedhof in Königswinter-Oberpleis eine Gedenk- und Beerdigungsstätte für Sternenkinder fertiggestellt. Sie soll Eltern, die vom Schicksalsschlag einer Fehl- oder Totgeburt getroffen wurden, einen Ort bieten, an dem sie für sich und auch mit anderen Betroffenen trauern, schweigen und verweilen können, an dem sie sich aber auch austauschen und gegenseitig stärken können.

Entstanden ist der Erinnerungsort durch eine gemeinsame Initiative der Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Königswinter am Oelberg, der evangelischen Kirchengemeinde Oberpleis und der Kolpingfamilie Oberpleis. Renate Kraheck fungiert als Kontaktperson für betroffene Familien und ist per E-Mail an [re.kraheck@gmx.de](mailto:re.kraheck@gmx.de) erreichbar.

Bild: privat